



Diversität: Grundlagen-Workshop

Angelo Camufingo



Was ist Diversität/ Diversity?



Diversität...

bedeutet “Vielfalt” und bezieht sich auf psychologische, physische und soziale Unterschiede, die bei allen Menschen auftreten. Das schließt u.a. Rassistische Zuschreibungen, Nationalität, Religion, sozioökonomischen Status, Bildung, Familienstand, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, geistige oder körperliche Fähigkeiten u.v.m. ein. Eine diverse Gemeinschaft oder Organisation ist also eine, in der eine Vielzahl derartiger Unterschiedlichkeiten vorhanden ist. (*The National Multicultural Institute*) Als Konzept bezieht sich Diversität (Diversity), darauf, dass allen Menschen Anerkennung und Respekt gebührt und vor allem historisch unter- oder missrepräsentierte Menschen gerechte Teilhabe verdienen. Diversität umfasst also nicht nur das Erkennen und Verstehen von Unterschieden, sondern auch das proaktive Handeln, um Inklusion und Gerechtigkeit in allen Lebens- und Arbeitsbereichen zu gewährleisten.



Welche Diversitätsdimensionen kennt ihr?





Trainings-/Kompetenz-Geschichte

Interkulturelle Kompetenzen

Sensibilisierung

Awareness

Diversity (Kompetenz)

Unconscious bias

Anti-bias

Allyship

DEI(S)(B)



Inequality (Ungleichheit)

ungleiche Teilhabe



Equity (Fairness)

gerechte Teilhabe



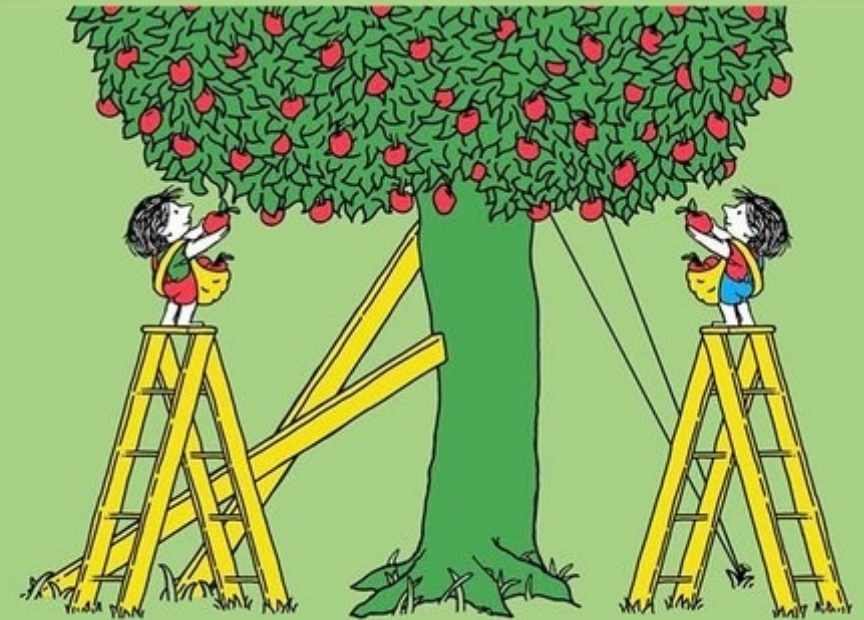
Equality (Gleichheit)

gleiche Teilhabe



Justice (Gerechtigkeit)

Systemwandel



Diskriminierungsmechanismen

Politische, soziale, Ökonomische **Ausgrenzung, Benachteiligung, Schlechterstellung**

- **Kategorisiert:** Konstruktion homogener sozialer Gruppen
- **Zuschreibung** von **Eigenschaften** mit einer negativen Bewertung (Herabwürdigung der ‚Anderen‘ vs. Aufwertung der eigenen Gruppe)
- **Benachteiligung:** Hindernisse für gesellschaftliche Teilhabe

Diskriminierung...

- setzt an einer tatsächlichen oder vermuteten **Gruppenzugehörigkeit/Kategori** an
- stützt sich auf gesellschaftliche Machtverhältnisse. (Die „**dominante**“ Gruppe hat dabei die Deutungs- und Gestaltungsmacht)

(angepasst aus den Folien von Saideh Saadat-Lendle)

Diskriminierungserfahrungen

sind...

- Gewalterfahrungen
- Ausschlusserfahrungen
- Strukturelle Erfahrungen
- individuelle Erfahrungen massiver Grenzüberschreitung sowie Verletzungen der Integrität und Würde mit kollektiven Folgen

Folgen:

- Emotional
- Materiell und strukturell
- Sozial
- Beeinflussen die Identitätsentwicklung, Lebensentwicklung und -entfaltung

(angepasst aus den Folien von Saideh Saadat-Lendle)

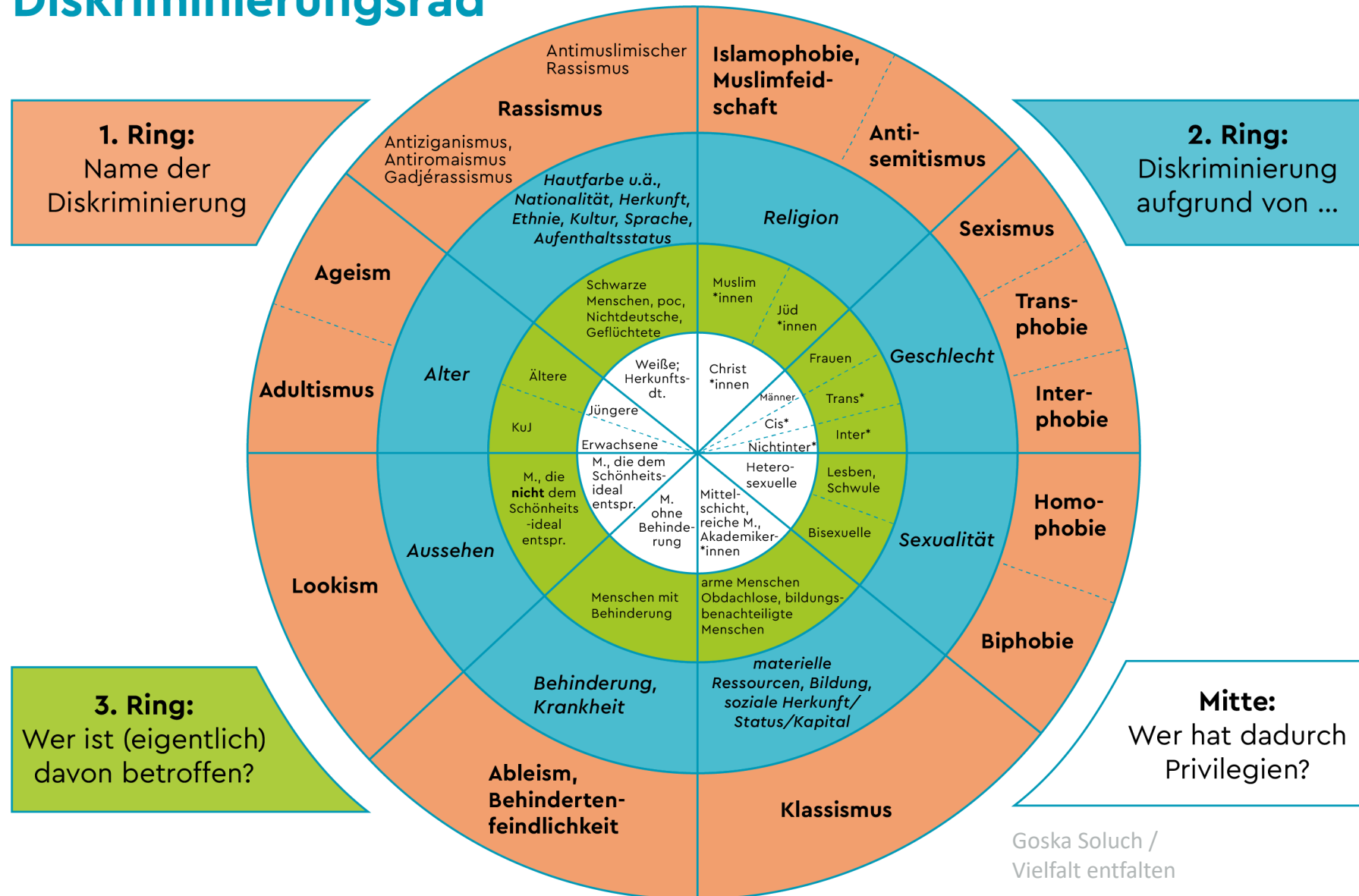


Situative Gewalt

Versus?

Strukturelle
Diskriminierung

Diskriminierungsrad



Goska Soluch /
Vielfalt entfalten

Diskriminierungsformen

Rassismus

z.B.
Antimuslimischer,
Anti-Schwarzer,
Anti-Asiatischer,
indigenfeindlicher
& Gadge-Rassismus

Antisemitismus

Religions- feindlichkeit

Xenomisie

Sexismus

Heterosexismus

z.B.
Homomisie
Transmisie

Queer- feindlichkeit

Cis-Sexismus

Ableismus (Behinderungs- feindlichkeit)

Neuro- diskriminierung

Sanismus / Mentalismus

Körper- diskriminierung

Body Shaming

Fettfeindlichkeit

Lookismus

Alters- diskriminierung

Adultismus

Klassismus

Ost- Diskriminierung

Kasten- diskriminierung

1

**Struktureller/Systemischer
Diskriminierung**

2

**Institutioneller/staatlicher
Diskriminierung**

3

**Interpersoneller/individueller
Diskriminierung**

4

**Internalisierter/verinnerlichter
Diskriminierung**



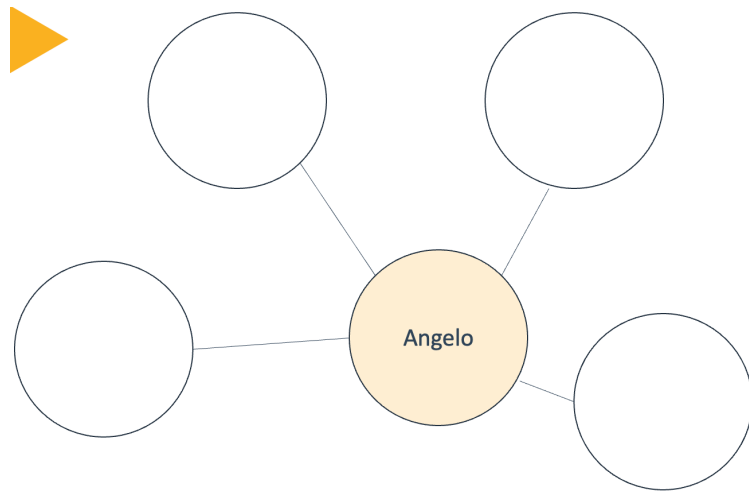
Identitätsmolekül

Identitätsmolekül I

Einzelarbeit

Schreibe deinen Namen in den mittleren Kreis.

Schreibe 4 Gruppen in die äußeren Kreise zu denen du dich zugehörig fühlst bzw. mit denen du dich identifizierst oder die eine persönliche Bedeutung für dich haben.



Identitätsmolekül I

Teamarbeit

Zu welchen Identitäten/Lebensrealitäten fühle ich mich selbst zugehörig?

Welche werden mir zugeschrieben? Welche werden erst auf „den zweiten Blick“ wahrgenommen?

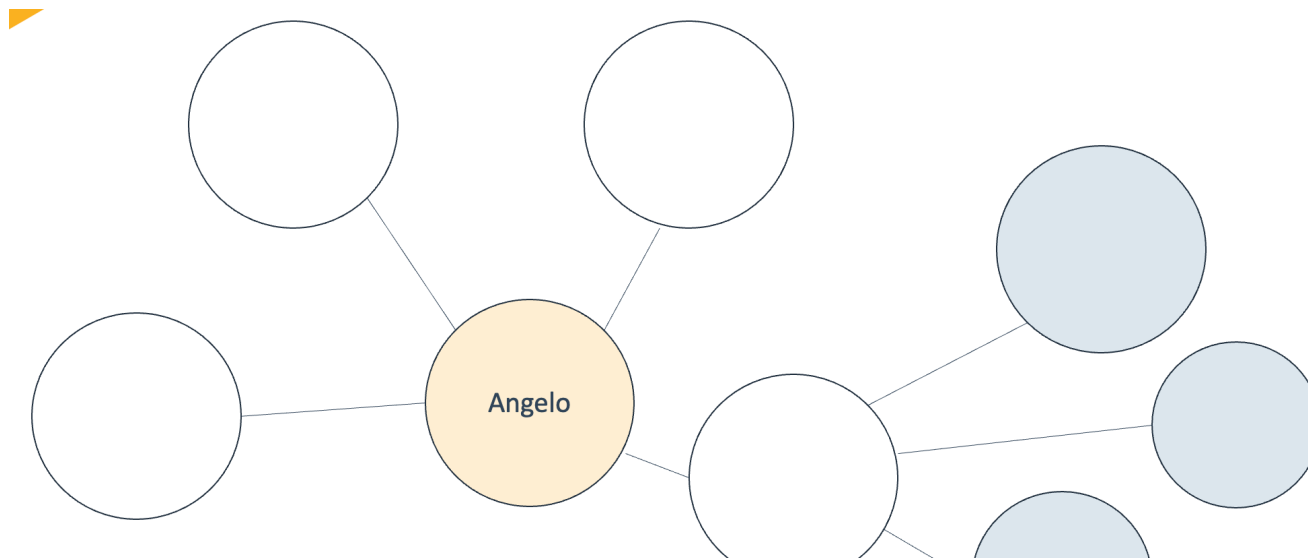
Tausche dich mit einer anderen Person zu folgenden Themen aus:

- Worin liegt die besondere Bedeutung Mitglied bestimmter Gruppen zu sein?
- Was macht es leicht oder schwer Mitglied dieser Gruppen zu sein?
- Welche positive Aspekte/Stärken/Kompetenzen habe ich aufgrund der Erfahrungen in Zusammenhang mit verschiedenen Gruppenzugehörigkeiten?

Identitätsmolekül II

Einzelarbeit

Suche dir zwei der zuvor von dir gewählten Gruppen aus und finde hierfür weitere 3-5 Gruppen, denen du dich zugehörig fühlst und die mit der jeweiligen “Ober”-Gruppe zusammenhängen.



Identitätsmolekül II

Teamarbeit

Kennzeichne die Verflechtungen, die für dich zurzeit von größter Bedeutung ist bzw. am meisten im Vordergrund steht.

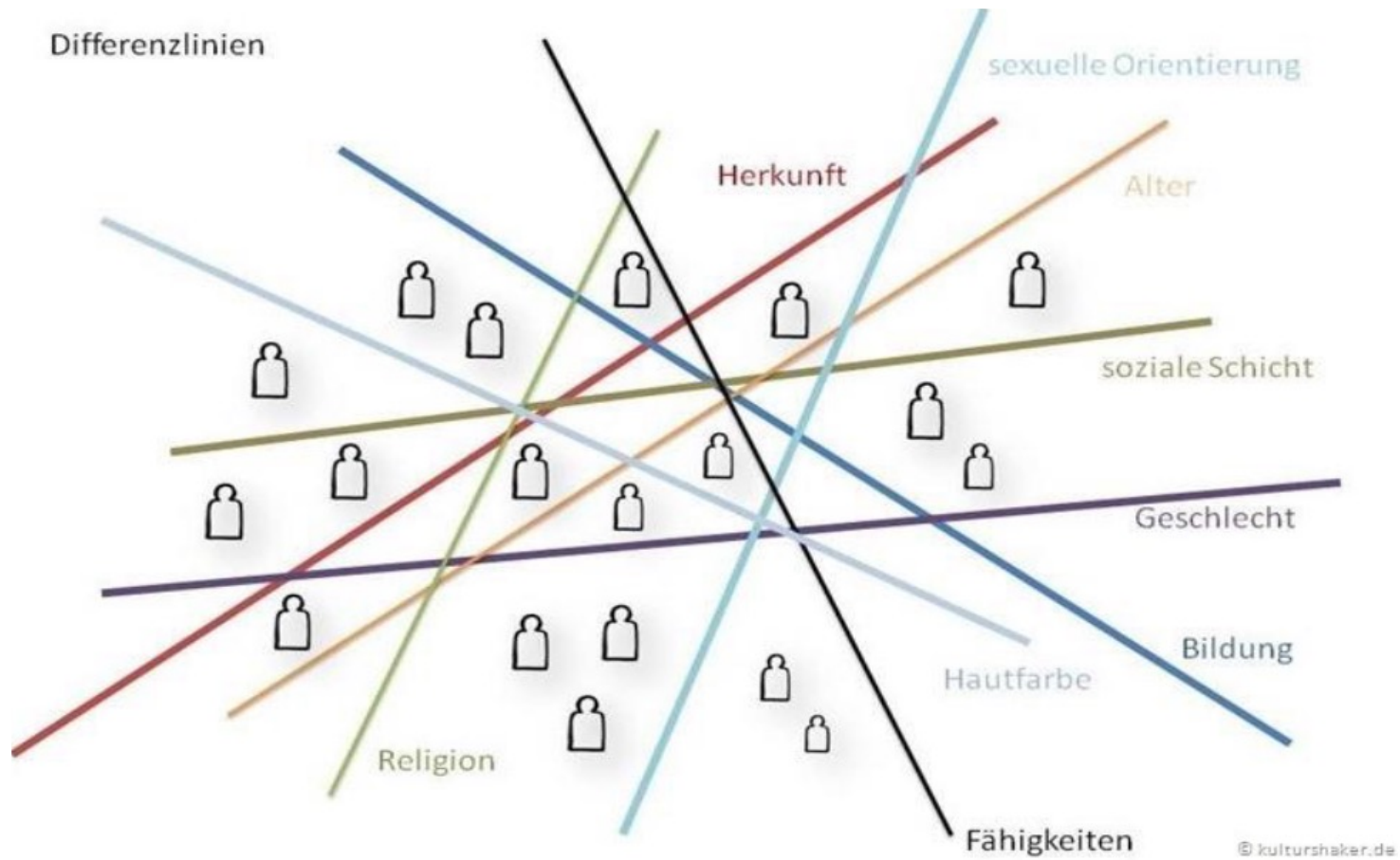
Tausche dich mit einer anderen Person zu folgenden Reflexionsfragen aus:

- Welche Verfechtungen sind mir im Alltag am meisten bewusst und welche am wenigsten?
- Welche Verflechtungen haben den stärksten Einfluss auf meine Selbstwahrnehmung?
- Welche Verflechtungen haben den stärksten Einfluss darauf wie andere mich wahrnehmen?
- Welche Stärken/Kompetenzen habe ich aufgrund der Erfahrungen in Zusammenhang mit dieser Verflechtung von Gruppenzugehörigkeiten?
- Durch welche Verflechtung(en) erlebe ich am ehesten Diskriminierungen?
- Durch welche Verflechtung(en) erlebe ich am ehesten Privilegierungserfahrungen?
- Wie beeinflussen meine Zugehörigkeiten die Art und Weise wie ich andere Gruppen wahrnehme?

Wenn noch Zeit ist, unterhaltet euch über weitere Verflechtungen.

Anschließend wollen wir uns im Plenum austauschen.

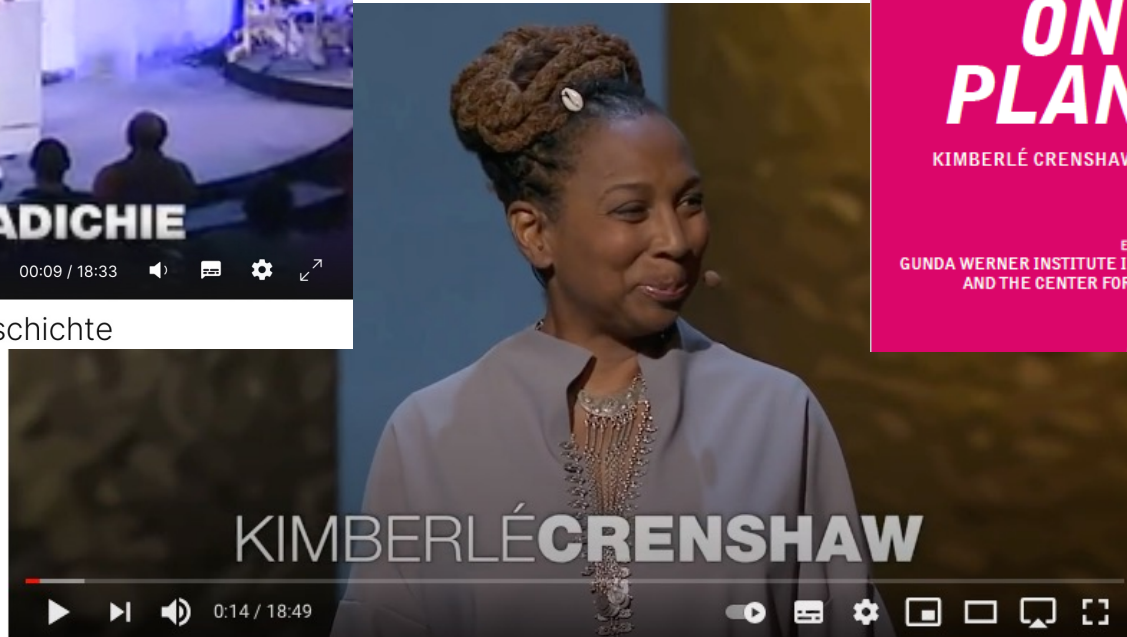
Intersektionalität



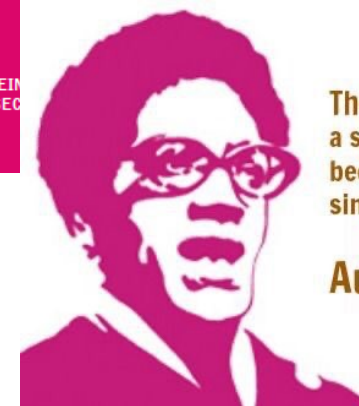
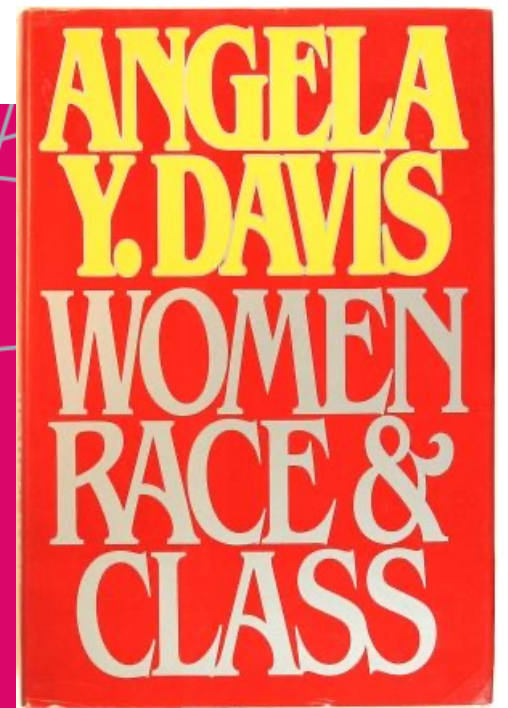
Intersektionalität



Die Gefahr der einen einzigen Geschichte



The urgency of intersectionality | Kimberlé Crenshaw



There is no such thing as a single-issue struggle because we do not live single-issue lives.

Audre Lorde

Intersektionalität & Diversität



Intersektionalität beschreibt die Überschneidung verschiedener Merkmale einer Person und die damit verbundenen Vorurteile bzw. Diskriminierungsformen.

Es wird auch von mehrdimensionaler Diskriminierung oder Mehrfachdiskriminierung gesprochen; wichtig ist, einzelne Diskriminierungsformen können nicht einfach zusammengerechnet werden.

Videos:

<https://www.zeichensetzen.jetzt/intersektionalitaet/>

<https://www.youtube.com/watch?v=hOa4MuPQbMM>



Allyship

Allyship in a social justice context means the action of working to end oppression and discrimination through support of, and as an advocate with and for a group other than one's own.

Allyship im Kontext sozialer Gerechtigkeit bedeutet, sich für die Beseitigung von Unterdrückung und Diskriminierung einzusetzen, indem eine andere Gruppe als die eigene unterstützt wird und mensch sich für sie einsetzt.

- LGBTQIA Resource Center Glossary

Allyship

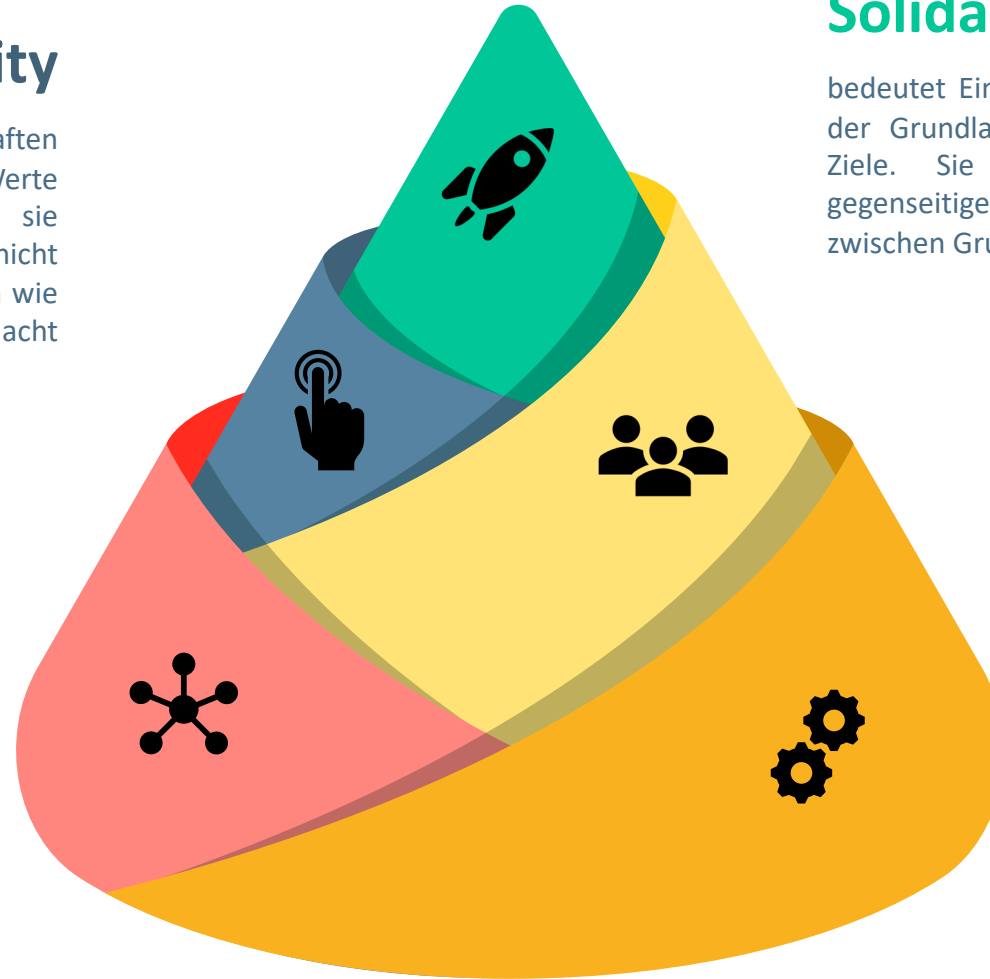
(Grafik nach Angelo Camufingo)

Accountability

bezieht sich darauf wie Personen und Gemeinschaften für ihre Ziele und Handlungen einstehen und die Werte und Gruppen (an)erkennen, gegenüber denen sie Verantwortung tragen. Accountability bedeutet nicht immer, etwas richtig zu machen, sondern oft auch wie damit umgegangen wird, dass etwas falsch gemacht wurde. (Berman et al., 2010)

Power-Sharing

meint neben dem Abgeben von Macht insbesondere die Privilegien mit denen Mensch ausgestattet ist und dem wiederum damit verknüpften Zugang zu vielfältigen Ressourcen (sowohl materiell als auch symbolisch) zunächst anzuerkennen und in einem nächsten Schritt nutzbar zu machen, um solidarisch zu handeln aber vor allem um die Handlungsmacht marginalisierter Gruppen zu stützen. (Iris Rajanayagam)



Solidarität

bedeutet Einigkeit oder Übereinstimmung auf der Grundlage gemeinsamer Interessen und Ziele. Sie steht auch für langfristige gegenseitige Unterstützung innerhalb und zwischen Gruppen.

Coalition

beschreibt ein Bündnis oder einen Zusammenschluss verschiedener Menschen, Gemeinschaften oder Gruppen, die sich für eine gemeinsame Sache einsetzen. (D&I Dictionary from Virginia Commonwealth University Division for Inclusive Excellence)

Fallstricke

Allyship kann nicht ohne Fallstricke wie Tokenismus, Paternalismus, white Saviorismus, Charity-Kritik, Performatismus und die kritische Reflexion dieser Begriffe gedacht werden.

Allyship Mythen

I.

Bewusstsein und
Awareness reichen aus.

II.

Allyship bedeutet
Freundschaft.

III.

Einmal ein Ally, immer
ein Ally.

- nach Michaela Simpson & Ester Neznanova

Performative Allyship



Allyship ist performativ, wenn ein Individuum oder eine Gruppe mit Macht/Majorität/Privileg (z.B. weiß, männlich, ohne Behinderung, heterosexuell, etc.) lautstark ihre Handlungen im Namen von "Allyship" bekennt, während sie der Gruppe, die sie zu unterstützen vorgibt, aktiv Schaden zufügt, von ihr ablenkt und/oder generell nicht hilfreich ist; oft um Lob und Aufmerksamkeit zu erhalten, ohne kritische Maßnahmen zu ergreifen, um Unterdrückungssysteme abzubauen.

- *"Self-Defined" by Tatiana Mac*



01

REFLEXION

AKTION

02

03

PRÄVENTION

Weiterführende Lektüre

Bücher, Hefte, Artikel:

- Tiffany Jewell & Aurelia Durand: Das Buch vom Antirassismus. 20 Lektionen über Rassismus und was wir alle dagegen tun können (*Original in Englisch*)
- Natasha A. Kelly: Rassismus. Strukturelle Probleme brauchen strukturelle Lösungen!
- Evein Obulor: Schwarz wird großgeschrieben.
- Reni Eddo-Lodge: Warum ich nicht länger über Hautfarbe spreche (*Original in Englisch*)
- Ibram X. Kendi: How to Be an Antiracist
- Kolonialrassismus & Widerstand: Globales (Geschichts-)Lernen in Berlin, Dresden, Leipzig & Potsdam (*kostenlose Broschüre*)
- Elsa Fernandez: Fragmente über das Überleben. Romani Geschichte und Gadge-Rassismus
- Mohamed Amjahid: Der weiße Fleck
- Kimiko Suda, Sabrina J. Mayer & Christoph Nguyen: Antiasiatischer Rassismus in Deutschland
- Ozan Zakariya Keskinkilic: Was ist antimuslimischer Rassismus? (*Online Beitrag*)
- Sharon Dodua Otoo: Adas Raum
- Brian Arao & Kristi Clemens: From Safe Spaces to Brave Spaces
- Nadjia Ofuatey-Alazard & Nicolas Grange: ReMIX. Africa in Translation: Intro - Eine fünfteilige Doku-Serie aus den ehemaligen deutschen Kolonien
- Arlin Cuncic: What Is Cultural Appropriation? (*Als Denkanstoß*)
- Ahsante the Artist: How to Be a Good Ally - Identity, Privilege, Resistance (*Video*)
- Gloria Wekker: White Innocence
- <https://pronouns.org>

Danke für eure
Aufmerksamkeit!



Angelo Camufingo
*angelo.camufingo@
stubbornconsulting.com*
STUBBORN Consulting